

in einer herrlichen Lage, am Ausgange des Neckar=thales, berühmte Universität. — Mannheim (46,000 E.), an der Mündung des Neckars, die bevölkerteste Stadt Badens.

c) Das Königreich Württemberg

umfaßt das Gebiet am Oberlaufe der Donau und am Neckar, dem Hauptflusse des Landes. Im W. wird es vom Schwarzwald begrenzt; der südöstliche Theil wird vom schwäbischen Jura oder der Rauhen Alb bedeckt.

Württemberg wird in 4 Kreise getheilt.

Städte. — Stuttgart (92,000 E.), Haupt- und Residenzstadt, am Nesenbach, 4 Km. vom Neckar, zwischen wald- und weinreichen Hügeln; Mittelpunkt des süddeutschen Buchhandels. — Am Neckar liegen: Tübingen (9,000 E.), Landes-Universität; Eßlingen (18,000 E.), große Maschinenwerkstätte; Cannstatt (12,000 E.), mit Mineralquellen; und Heilbronn (19,000 E.), bedeutend durch Handel und Fabriken.

Ludwigsburg (12,000 E.), zweite Residenz unweit des Neckar. — Reutlingen (14,000 E.), sehr gewerbefleißig. — Ulm (26,000 E.), 2 Km. unterhalb der Mündung der Iller in die Donau, die hier schiffbar wird.

d) Das Königreich Bayern

besteht aus zwei getrennten, sehr ungleichen Theilen. Der größere Theil liegt östlich von Württemberg, der kleinere (Rheinbayern oder die Pfalz) westlich vom Rhein, im N. von Elsaß-Lothringen.

Der Haupttheil wird von Gebirgen begrenzt und durchzogen: Im S. erheben sich die Alpen; im O. zieht der Böhmerwald; im N. streichen das Fichtelgebirg, der Frankenwald und das Rhöngebirge.